

## Elanco für Stresnil®

Perfekt zur Saison der allgegenwärtigen Jahresrückblicke stimmt auch Elanco in den Canon ein und feiert mit seiner Anzeige das "Comeback des Jahres". Die Showbühne wird mit einem Scheinwerfer auf ansonsten dunklem Hintergrund inszeniert. Doch im Rampenlicht steht weder Helene Fischer noch Robbie Williams, sondern ein kleines Schweinchen, das völlig entspannt da liegt. Und genau darum geht es, denn beworben wird ein Neuroleptikum für Schweine.

**Elanco**  
**Stresnil**  
40 mg/ml

# Comeback des Jahres

Wieder verfügbar:  
Das einzig zugelassene  
Neuroleptikum  
für Schweine\*

NEU: Jetzt in  
Einzelflaschen erhältlich

\*laut Anwendungsgebiet siehe Fachinformation

**Stresnil®** 40 mg/ml Injektionslösung für Schweine. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sedativa. **Zusammensetzung:** 1 ml klare, farblose Injektionslösung enthält: Wirkstoff: Azaperon: 40,0 mg. **Sonstige Bestandteile:** Natriummetabisulfit 2,0 mg, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,5 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,05 mg. **Anwendungsgebiete:** Aggressives Verhalten, Vorbereitung und Kontrolle der Aggressivität nach Umgruppieren, Kontrolle der Aggressivität bei Saug- Ferkelversatz; zur Behandlung von verschiedenen Stresszuständen bzw. Stress-Phänomenen, Überwindung des Hornens, transportbedingter Stress; Substanzielle, gefürchtete Behandlungen verursacht durch Erregung, zur gewöhnlich mit Überwindung (manuelle Saugart), Inzucht vaginas und Prolapsus uteri, verstärkte Kontrollieren; zur Prämedikation einer Lokalanästhesie oder Narkose. **Gegenanzeigen:** Auf Grund möglicher Rückstände in erstörrern Gewebe ist Transport kommandiert für den Transport oder die Umgruppierung von Schweinen, die vor Ablauf der 14-tägigen Wartezeit geschlachtet werden sollen. Wegen des möglichen Risikos eines kardiovaskulären Kollapses bei peripherer Vasodilatation sollte die Verwendung von Stresnil unter sehr kalten Bedingungen vermieden werden. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Bei hohen Dosen Adrenen Speichelfluss, Zittern und Hypernokie auftreten. Diese Nebenwirkungen verschwinden spontan und hinterlassen keine Beeinträchtigung. Bei Ebern sollte eine Dosierung von 1 mg/kg nicht überschritten werden, da es zu Peritonitis und damit zu Peritonitis kommen kann. **Wartzeit:** 14 Tage. **40 Rezept- und apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Verschreibungsverfahren für die Anwendung, Nebenwirkungen, Toleranz und Laktation sind der Fachinformation zu entnehmen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Elanco Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg

**Stresnil®** 40 mg/ml Injektionslösung für Schweine. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sedativa. **Zusammensetzung:** 1 ml Injektionslösung enthält: Wirkstoff: Azaperon: 40,0 mg. **Sonstige Bestandteile:** Natriummetabisulfit 2,0 mg, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,5 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,05 mg. **Anwendungsgebiete:** Aggressivität nach Umgruppieren, bei Saug- Ferkelversatz; zur Behandlung von Stresszuständen bzw. Stressphänomenen, Überwindung des Hornens, transportbedingter Stress; Substanzielle, gefürchtete Behandlungen verursacht durch Erregung, zur gewöhnlich mit Überwindung (manuelle Saugart), Inzucht vaginas und Prolapsus uteri, verstärkte Kontrollieren; zur Prämedikation einer Lokalanästhesie oder Narkose. **Gegenanzeigen:** Verwenden Sie die Anwendung ist sehr kalter Umgebung wegen des Risikos eines kardiovaskulären Kollapses aufgrund der peripheren Gefäßerweiterung. Überschreitung der Dosis von 0,5 mg/20 kg kann bei Ebern zum Peritonitis und dadurch zu Peritonitis führen. Nicht verwenden zum Transport oder zur Neugruppierung von Tieren die vor Ablauf der Wartezeit geschlachtet werden sollen. **Nebenwirkungen:** Bei hohen Dosen Adrenen Speichelfluss, Zittern und Hypernokie auftreten. Diese Nebenwirkungen verschwinden spontan und hinterlassen keine dauerhafte Beeinträchtigung im Verhalten des Tieres. Bei Ebern kann ein reversibler Peritonitis auftreten. **Wartzeit:** 14 Tage. **DE: Verschreibungspflichtig.** **Warnhinweise:** Eine verunreinigte Substanz ist gefährlich. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Elanco Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg

Elanco® Elanco™ und der diagonale Balken sind Handelsmarken der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen  
© 2019 Elanco oder ihre verbundenen Unternehmen  
Herausgeber: Elanco Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg  
Tel.: 0800 / 4 534 847, Fax: 0909 / 7 234 083, E-Mail: kundenbetreuung@elanco.com

**Elanco**  
www.elanco.de

Ph. 01.19.0023

## FaktenSchmied-Fazit:

Eine echte Rampen-Sau!